Der Niendorfer

Informationen und Meinungen
aus unserem Distrikt - für unseren Distrikt

35. Jahrgang Nr. 08-2009 Hamburg, den 14.8.2009

Ich brauche Euch fürs Niendorfer Kinderfest!

Von Ines Schwarzarius

Sicherlich, die Umfragewerte geben uns keinen Anlass zu Optimismus. Ich persönlich bin den täglichen Wasserstandsmeldungen gegenüber ohnehin sehr skeptisch und empfehle als Ziel "Umfragesiegerbesieger". Dieses sportliche Motto möchte ich auch für das große Kinderfest der SPD Niendorf ausgeben. Nicht, dass es etwa dazu auch schon Umfragen gäbe, aber im Sinne von "es gibt viel zu tun"!

Das Festkomitee tagt jetzt häufiger und wir möchten alle neugierigen, aber unentschlossenen Genossinnen und Genossen hier noch einmal informieren:

Für die Kinder ist eine Rallye vorbereitet, die sie über einen Parcours mit ganz verschiedenen Geschicklichkeitsspielen führt. Dazu gehören Nagelbalken, Bogenschießen, Torwand, Rollenrutsche mit Kurven, Dosenwerfen, Hüpfburg, Bastelangebot, naturwissenschaftliche Experimente (4 verschiedene Versuche), Schminkstand und am Glücksrad kann jedes Kind etwas gewinnen. Die individuellen Geschmacksknospen können bei Hot Dogs/Limo und Kuchen/Kaffee trainiert werden. Und all diese Positionen gilt es zu besetzen.

Umfragewerte hin oder her - wir brauchen zum Gelingen des Kinderfestes mehr Unterstützung! Ihr könnt am Tag des Festes helfen, die vorhandenen Helfer ablösen und Schichten an den Geräten und den Ständen übernehmen. Oder beim Auf- und Abbau und Samstag ab 11:00 Uhr tatkräftig anpacken.

Ganz nebenbei ist so ein Kinderfest auch eine tolle Möglichkeit mit vielen Menschen, ob Genossen oder Nachbarn, mal wieder ins Gespräch zu kommen, und das nicht nur über die Schweinegrippe.

Meldet Euch bitte bei Marc ☎ 58918957 >marcschemmel@aol.com< oder mir ☎ 0170/6293658 >inesschwarzarius@web.de<

In der Diskussion:

Das "Haus des Waldes"

MS/ Im Ortsausschuss Lokstedt (OaLo) sind am 13. Juli die neuen Planungen für das so genannte "Haus des Waldes (HdW)" der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) öffentlich vorgestellt worden. Ein Bürgerbegehren "Hände weg vom Niendorfer Gehege" mit rund 2.500 Unterschriften liegt im Bezirksamt vor. In einem Zeitraum von drei Monaten dürfen deshalb von Bezirksorganen keine Entscheidungen getroffen werden, die dem Bürgerbegehren entgegenstehen.

Das Projekt beschäftigt die Kommu-

Auf Seite 2geht's weiter

Unsere Glückwünsche

Margot Kaehler	
wird am 2.9.	81 Jahre alt
Gerhart Üpach	
wird am 3.9.	73 Jahre alt
Willi Brauer	
wird am 18.9.	78Jahre alt
Uta Stemmann	
wird am 18.9.	71 Jahre alt
Rolf Besenbruch	
wird am 19.9.	90 Jahre alt
Erika Stender	
wird am 26.9.	75 Jahre alt
Udo Kölsch	
wird am 27.9.	73 Jahre alt

Vorstand und Redaktion

gratulieren ganz herzlich

Die Niendorfer 60-plus-Senioren im Hamburger Hafen

Von Ingrid Kaempf

Niendorfer 60-plus-Senioren in der Ballinstadt *Foto:Jens Kaempf*

Am 16. Juni 2009, unsere Tagesstätte hatte wegen eines AWO-Ausfluges geschlossen, fuhr die Seniorengruppe mit 3 PKW's in den Hamburger Hafen. Zuerst hatten wir eine interessante Führung durch das Hafenmuseum in Schuppen 50. In der Kantine gabe es danach eine gehaltvolle Erbsensuppe.

Frisch gestärkt ging es weiter zum Auswanderermuseum Ballinstadt auf der Veddel. Dort bekamen wir anfangs einen Vortrag über dieses spezielle Musum in den ehemaligen Auswandererhallen. Danach konnten wir uns selbst zwischen den sehr anschaulichen Darstellungen kundig machen. Kaffee und Kuchen rundeten einen sehr ereignisreichen Tag ab.

Fortsetzung von Seite 1

nalpolitik bereits seit dem Jahr 2006. Der ursprünglich vorgesehene Standort bei dem Spielplatz im Gehege wurde von allen OaLo-Fraktionen abgelehnt. Das Projekt sollte ursprünglich ohne öffentliche Mittel finanziert werden und rund 5 Mio. Euro kosten. Der OaLo hatte sich im September 2007 darauf verständigt, dass die SDW das Projekt für ihren jetzigen Standort im Lokstedter Holt weiterplanen könne, wenn sie zwei wesentliche Voraussetzungen erfüllt: keine Erschließung durch das Gehege und eine Klärung der Parkplatzproblematik.

Fast zwei Jahre war von dem Vorhaben nichts mehr zu hören, bis Anfang 2009 bekannt wurde, dass für das - jetzt 6,8 Mio. Euro teure - Haus 4 Mio. Euro aus dem Bundeskonjunkturprogramm verwendet werden sollen. Durch parlamentarische Anfragen unsere Bürgerschaftsabgeordneten Monika Schaal wurden weitere Details zum Projekt bekannt und Mitte Juni reichte die SDW dann schließlich einen Bauantrag für das HdW ein.

Geplant ist demnach am Lokstedter Holt 46 ein Ausstellungsgebäude mit Gastronomie, Lehrbereichen und Verwaltungsräumen. Das HdW soll von 8 bis 22 Uhr geöffnet sein; dies gilt auch für die Gastronomie (Außengastronomie 56 Plätze; im Gebäude 69 Plätze). Das Gebäude ist gegenüber der Ursprungsplanung in der Höhe reduziert (jetzt 10,2m bis zum höchsten Punkt; vorher 14,5m). Die Gesamtgeschossfläche beträgt 2881 m² (vorher 3.500 m²)

Die Erschließung soll über den Lokstedter Holt erfolgen. Der Waldweg bleibt in seiner jetzigen Form erhalten. Damit ein Verkehr zum Bondenwald vermieden wird, sollen zwei Schranken eingerichtet werden.

Es wird mit maximal 700 Besuchern am Tag und rund 60.000 Besuchern im Jahr gerechnet. Am Lokstedter Holt sollen 28 Stellplätze angelegt werden. Mehr dürfen nach der Globalrichtlinie auch von der Verwaltung nicht gefordert werden. Für das Vorhaben müssen 9 Bäume gefällt werden.

Die grundsätzliche Frage ist, ob dieses Vorhaben an dem Standort überhaupt genehmigungsfähig ist. Eine Befreiung für das als "Fläche für Forstwirtschaft" ausgewiesene Gelände kann - so die Verwaltung - erteilt werden, wenn eine "wald-affine" Nutzung vorgesehen ist. Die Verwaltung hat signalisiert, dass sie beabsichtigt, hier eine Befreiung zu erteilen. Auf Grundlage des Verkehrs- und Lärmgutachtens sei nach Auffassung der Verwaltung eine Anwohnerbeteiligung wohl nicht erforderlich.

Das Bürgerbegehren läuft noch bis zum 9. Januar 2010 und muss von mindestens rund 5.750 Bürgern unterstützt werden, um erfolgreich zu sein.

Über die weitere Entwicklung werden wir Euch informieren.

Unser Genosse

Helmut Rüll

ist am 21. Juni nach über dreißig Jahren Mitgliedschaft in unserer Partei im Alter von 93 Jahren verstorben.
Helmut war auch in seinem hohen Alter immer am Parteileben interessiert. Zu den Infoständen auf dem Tibarg kam er oft vorbei und hat dort sein Wort gemacht.
Wir werden Helmut Rüll ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Marc Schemmel
Distriktsvorsitzender

Saldo kommunal

Marc Schemmel berichtet aus der Kommunalpolitik

Forsthaus Niendorfer Gehege: Uns wurde mitgeteilt, dass das bisher an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vermietete Forsthaus dem Bezirksamt übergeben worden ist. Hier soll nun der Förster einziehen. Der Zeitpunkt der Kündigung der SDW und wer die Instandsetzungskosten trägt, war noch offen.

Das Gebäude Bondenwald 110a, das derzeit von der SAGA verwaltet wird und in dem noch eine Wohnung (von insgesamt 6) vermietet ist, soll an die SDW per Erbbaurecht verpachtet werden. Das Nutzungskonzept ist noch nicht bekannt. Auch hier sind umfangreiche Modernisierungsarbeiten erforderlich.

Lieferverkehr auf dem Tibarg: Auf Antrag der SPD haben wir im Ortsausschuss mit Anwohnern, Tibarg AG und Verwaltung erneut das Thema "Lieferverkehr auf dem Tibarg" beraten.
Derzeit gelten Lieferzeiten zwischen 23.00 und 10.00 Uhr. Tibarg-Anwohner hatten sich häufiger über den nächtlichen Anlieferverkehr beschwert. Dabei geht es nicht nur um Fahrgeräusche, sondern auch um mit der Anlieferung verbundene Geräusche wie das Schlagen der Fahrzeugtüren oder lauter Musik aus den Autos.
Die Beschwerdeführer wurden nun gebeten, die Zeiten der auftretenden Lärmbelästigung zu protokollieren und diese dem Verbraucherschutzamt mitzuteilen. Auf Grundlage dieser Aufzeichnungen sollen dann gezielte Schallpegelmessungen in der Nachtzeit durchgeführt werden.
Wir haben zudem angeregt, einen Appell an die Geschäftsleute zu richten, darauf zu achten, dass der Anlieferverkehr soweit wie möglich rückwärtig und nicht über den Tibarg stattfindet. Die Tibarg-AG ist dieser Bitte auch nachgekommen. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, alle Beteiligten an einen Tisch zu holen, mit der Zielsetzung einer Anlieferung der Geschäfte erst ab 6.00 Uhr morgens. Dem Ortsausschuss wird über die Ergebnisse berichtet werden.

Strassen- und Gehwegerneuerungen:
1. Da sich die Deckschicht der Fahrbahn in einem dringend erneuerungsbedürftigen Zustand befindet, soll der Abschnitt Niendorfer Gehege zwischen Bondenwald und Friedrich-Ebert-Straße kurzfristig eine neue Deckschicht bekommen.
2. Der von der Fahrbahn abgesetzte Gehweg entlang des Vielohweges von Perckentinweg bis ca. 150 m nach Einmündung Vielohwisch ist für den Radverkehr in beiden Richtungen freigegeben und weist große Unebenheiten und diverse Schlaglöcher auf.
Der Gehweg wird nun auf gesamter Länge auf 2,50 m verbreitert und mit grauem Betonsteinpflaster befestigt. Im Bereich der Einmündungen Perkentinweg und Vielohwisch wird der neu befestigte Gehweg an die dort direkt an der Fahrbahn liegenden Gehwege angeschlossen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Euch gern zur Verfügung:
Marc Schemmel (☎ 589 189 57 oder E-Mail: >MarcSchemmel@aol.com<

fw STEINMEIER

Wahlkampfauftakt

mit Franz Müntefering

Hamburger Dom, Bayernzelt

Mittwoch, den 19.8., Beginn 18:30 h (Einlass ab 18:00 h)

(anmelden bei der Landesorganisation unter: >anmeldung@spd-hamburg.de<)

Impressum:
DER NIENDORFER erscheint 11-mal jährlich und wird herausgegeben vom SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 HH. ☎ 040/5554640
Internet: niendorf.spd-hamburg.de

Konto: Haspa (BLZ 200 50 550) Nr.: 1323-122091
Redaktion: Olaf Hanik (oh)/Sprecher, Reinhold Busch, Nils Harringa (NH), Manfred Körner (MK), Marc Schemmel (MS), Sabine Steppat (St)
E-Mail: www.spd-niendorf.redaktion@alice-dsl.net
Druck: Druckservice Jansen, Frohmestr.8, 22457 HH.

Die nächste Ausgabe des NIENDORFER erscheint am 18.9.2009, Redaktionsschluss: 8.9.2009
Mit Quellenangabe ist Nachdruck in SPD-Publikationen gern gestattet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte können wir leider nicht haften.

UNSER TERMINKALENDER

Distrikts-Mitgliederversammlung

Dienstag, 1.9.2009, 19:00 Uhr, in "Lington's Restaurant" im NTSV-Clubhaus, Sachsenweg 85

Ab 18:30 Uhr steht für uns der Clubraum zum Klönschnack offen

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Aktuelles
2. Unser Einsatz im Bundestagswahlkampf
3. Berichte aus Kreisvorstand, Bürgerschaft, Bezirksversammlung, Ortsausschuss und Arbeitsgemeinschaften
4. Verschiedenes

Infostände des Distrikts Niendorf zur Bundestagswahl

Sonnabend, 22.8., 10:00-12:00 h, vor Tibarg 35

Sonnabend., 5.9., 10:00-16:00 "Zukunftsmeile" auf dem Tibarg
Thema: "Gewinnen mit erneuerbarer Energie"

Sonnabend, 12.9., 10:00-12:00 h, vor Tibarg 35

Donnerstag, 17.9., 10:00-12:00 h, Tibarg, Wochenmarkt

Sonnabend, 19.09., 10:00-12:00 h, vor Tibarg 35 (mit dem Wahlkreiskandidaten Eimsbüttel) und vor dem Niendorf-Nord-Center

Donnerstag, 24.9., 10:00-12:00 h, Tibarg, Wochenmarkt

Sonnabend, 26.9., 10:00-12:00 h, vor Tibarg 35 und vor dem Niendorf-Nord-Center

Weitere Veranstaltungen zur Bundestagswahl:

Dienstag, den 18. August 2009, 18.30 h, Forum der Apostelkirche: "Kein Ausstieg aus dem Atomausstieg. Grüne Politik - nur mit der SPD" mit Bundesumweltminister Sigmar Gabriel und dem Wahlkreiskandidaten Eimsbüttel

Dienstag 25. August, 20:00h, Kreishaus Helene-Lange-Str.1: "Auf in den Wahlkampf" mit Klaus Reiner und Dennis Eighteen, Referenten aus dem Willy-Brandt-Haus, Berlin. (Veranstaltet von Distrikt E-Süd, Gäste willkommen)

Sonnabend, 29.08., 10:00-12:00 h, vor Tibarg 35, Infostand (mit d. Wahlkreiskandidaten Eimsbüttel)

Sonntag, 30.08., 11:00-13.00 h, Café Sternchance: "Lohngleichstellung jetzt" mit Claudia Menne (DGB-Vorstand; Leiterin der Abteilung für Gleichstellung) und dem Wahlkreiskandidaten Eimsbüttel

Dienstag, 08.09.,19:00 h, Apostelkirche, Bei der Apostelkirche, "Kampf dem Extremismus", Diskussion mit Berlins SPD-Innensenator Dr. Ehrhart Körting und dem Wahlkreiskandidaten Eimsbüttel

Mittwoch, 16.9., 19:30 h, Fabrik, Barnerstraße 36
"Talk in Altona" mit Klaus Wowereit

WOHNBEZIRK

Wohnbezirksabend Montag, 7.9., 19:30 Uhr, in der Gaststätte "Victor's", Quedlinburger Weg 84,
TO: Politischer Gesprächskreis

FRAUENGRUPPE NIENDORF

Die SPD-Frauen treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat, 16:00 h, im Info-Café im Bürgerhaus Niendorf, Niendorfer Kirchenweg 17

Nächster Treff am 2.9.2009 Auskunft bei: Käte Wolf, Tel. 5516529

SPD-SENIOREN NIENDORF

Treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat im AWO-Seniorentreff, Tibarg 1

Nächstes Treffen: Dienstag, 15.9., 13:30 Uhr

LUST AUF JUSOS?

Juso-Gruppe Lokstedt-Niendorf-Schnelsen:
Meeting am Die., 15.9., 19:30 h im KreishausHelene-Lange-Str.1
Infos bei: Amir Seyed Morteza; Tel.: 0176-48160604, E-Mail: amir24@web.de